



An der **Naturwissenschaftlichen Fakultät II – Chemie, Physik und Mathematik** der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist am Institut für Mathematik zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W2-Professur „Algebra“

zu besetzen.

Die Naturwissenschaftliche Fakultät II vertritt in Forschung und Lehre die Gebiete Chemie, Physik und Mathematik. Der Schwerpunkt der Forschung liegt im Bereich „Nanostrukturierter Materialien“ mit den übergreifenden Themen „Oxidische Grenzflächen“ und „Nanostrukturierte Polymere“ sowie den Bereichen „Photovoltaik/Regenerative Energien“ und „Chemie und Physik biorevanter Materialien“.

Gesucht werden herausragende Wissenschaftler/innen auf einem Forschungsgebiet im Bereich der Algebra, vorzugsweise der Gruppentheorie. Gewünscht wird ein Engagement im Rahmen der bestehenden Forschungsverbünde, zum Beispiel durch fachübergreifende Lehrveranstaltungen oder Forschungsprojekte zu algebraischen Methoden in der Chemie und Physik. Der/Die Stelleninhaber/in soll die Bereiche Algebra und Zahlentheorie in der Lehre vertreten können und insbesondere an der mathematischen Grundausbildung mitwirken. Die Übernahme von Lehrveranstaltungen im Rahmen der Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengänge und die Beteiligung an den Aufgaben der Selbstverwaltung werden erwartet.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges, Publikationsverzeichnis, Umfang der bisherigen Drittmitteltätigkeit und Nachweis der bisherigen Lehrtätigkeit (inkl. elektronischer Fassung als pdf-/zip-Dokument) werden unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift **bis zum 05.06.2014** erbeten an folgende Adresse: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät II, 06099 Halle (Saale)** oder per E-Mail (pdf-/zip-Dokument) an dekan@natfak2.uni-halle.de.

Ansprechpartner ist der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät II, Prof. Dr. Wolfgang H. Binder, E-Mail: dekan@natfak2.uni-halle.de.

Die Besoldung erfolgt im Rahmen der rechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Schwerbehinderten Bewerber/Bewerberinnen wird bei gleicher Eignung der Vorrang gegeben.

